

Für den Verwaltungsrat



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das Jahr 2001 hat uns alle tief bewegt. Auslöser waren schreckliche Ereignisse wie die Terroranschläge in den USA, der Krieg in Afghanistan oder das Attentat in Zug. Die USA erlebten mit dem Untergang von Enron den bisher grössten Unternehmenskonkurs in ihrer Wirtschaftsgeschichte. Und in der Schweiz hat mit dem Swissair-Grounding ein jahrzehntelanges nationales Symbol – und mit ihm die Schweiz – Schaden erlitten.

Die Ereignisse haben Fragen aufgeworfen in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Diskussionen über negative Folgen einer unkontrollierten Globalisierung, über ungenügende Corporate Governance oder den unökonomischen Umgang mit natürlichen Ressourcen haben das Umfeld für Unternehmen weiter verändert. Die immer dringlicheren Forderungen nach Glaubwürdigkeit und Transparenz stellen grosse Herausforderungen für Firmen dar. Neue Fragen können aber auch den Weg in eine erfolgversprechende Zukunft aufweisen. Wir sind überzeugt, dass in den sich anbietenden Handlungsalternativen das Konzept der Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle einnimmt, sowohl für die Gesellschaft als auch für Unternehmen.

Die Wertentwicklung der Sustainable Performance Group konnte sich im vergangenen Jahr dem äusserst schwierigen Börsenumfeld nicht entziehen. Der innere Wert ging um 22.8% zurück von CHF 584.60 auf CHF 451.45. Im Vergleich dazu verlor der MSCI 15.3%. Die letztjährige Outperformance von 18% konnte leider nicht wiederholt werden. Der Aktienkurs der SPG erholte sich im vierten Quartal zwar wieder, verlor jedoch über das ganze Jahr gesehen 25.9%.

Wir sind bestrebt, Ihnen grösstmögliche Transparenz und damit Sicherheit bezüglich Ihrer Anlage zu bieten. Als eine der ersten Investmentgesellschaften in der Schweiz lässt SPG sowohl Jahres- als auch Halbjahresabschlüsse nach IAS prüfen. Die Quartals- und Monatsberichte wurden neu gestaltet mit dem Ziel, Ihnen vertieften Einblick zu geben über die Gründe unserer Investitionsempfehlungen. Auf www.sustainable.ch finden Sie jeweils aktuelle Informationen.

Im Jahr 2002 feiert die Sustainable Performance Group ihr fünfjähriges Bestehen. Seit ihrer Kotierung im August 1997 kann sie einen beachtlichen Erfolg ausweisen. Der NAV hat sich bis Ende letztes Jahr um 12.9% gesteigert, der Aktienpreis um 20%. Mit einer durchschnittlichen jährlichen Rendite des NAV von 2.8% und des Aktienpreises von 4.2% hat SPG damit die meisten Vergleichsindizes übertroffen. Dies ist nicht nur ein erfreuliches finanzielles Ergebnis für Sie als Investorin oder Investor. Über diese Zeitdauer liefert die SPG auch ein Indiz dafür, dass gut geführte Investitionen in Nachhaltigkeitsunternehmen zu Wettbewerbsvorteilen und einer attraktiven Rendite führen.

Die SPG-Unternehmen zeichnen sich durch eine nachhaltige Wertschöpfung aus. Wir sind überzeugt, dass sie die besten Voraussetzungen erfüllen, im neu entstehenden Umfeld zu bestehen. Und es sind diese Unternehmen, die durch die Integration ökonomischer, ökologischer und sozialer Kriterien auch einen Beitrag leisten zur nötigen, nachhaltigeren Gestaltung unserer Welt.

Der Verwaltungsrat bedankt sich bei Ihnen für Ihr Interesse und das entgegengebrachte Vertrauen.

Prof. Dr. Ernst A. Brugger
Präsident des Verwaltungsrates SPG

Für den Anlageberater



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Ohne Zweifel wird das Jahr 2001 als eines der schwierigsten Börsenjahre der letzten Jahrzehnte in die Geschichte eingehen. Drei Rezessionen wirkten simultan in drei grossen Wirtschaftsräumen mit teilweise gravierenden Konsequenzen für die übrige Weltwirtschaft. Die damit einhergehende schlechte Finanzmarktentwicklung spiegelte die Unsicherheit der Anleger, die typisch ist für Krisen. Die Sustainable Performance Group konnte sich dem allgemein schwierigen Börsenumfeld nicht entziehen.

Die qualitativen Aspekte, welche durch die Sustainability-Analyse in die Unternehmensbewertung einfließen, haben im letzten Jahr die AHV und weitere institutionelle Investoren im In- und Ausland dazu bewogen, einen Teil ihres Vermögens anhand nachhaltiger Kriterien anzulegen. Ausserdem wird es in verschiedenen europäischen Ländern oder etwa auch in Australien für Pensionskassen zur gesetzlichen Pflicht, die Berücksichtigung ökologischer und sozialer Kriterien in der Anlagestrategie offen zu legen. Die Zahl der Unternehmen, die jährlich durch SAM aufgrund ihrer nachhaltigen Erfolgspotenziale beurteilt werden, hat sich seit 1999 auf mehr als tausend verdoppelt.

In der Schweiz hat das nachhaltig angelegte Anlagevolumen in den letzten fünf Jahren von CHF 0.5 auf ca. 5 Milliarden zugenommen. Das Anlagevolumen von SPG ist in diesem Zeitraum von CHF 73 Mio. auf CHF 278 Mio. gestiegen.

Im ersten Semester wurde mit der kanadischen Firma Xantrex der Private Equity-Anteil erhöht. Nach dem 11. September wurden die bestehenden Beteiligungen in Nokia, SAP und Swiss Re erhöht. Neue Investitionen wurden getätigt in Volkswagen, Pfizer und Novozymes. Diese Unternehmen nehmen innerhalb ihres Sektors bezüglich Nachhaltigkeit Spitzenpositionen ein. Mit Novozymes wird in den Marktführer in der Herstellung von Enzymen für technische Anwendungen und für Nahrungsmittel und Tierfutterproduktion investiert. Im Energiebereich litten die Pionierunternehmen unter den schwierigen Marktbedingungen. Im stark wachsenden Sektor der gesunden Nahrungsmittel entwickelten sich die Beteiligungen Starbucks und Whole Foods erfreulich. Der Anteil der Sustainability-Pioniere betrug Ende 2001 28%, derjenige der Sustainability-Leader 67%.

Wir freuen uns, Ihnen mit den beiliegenden SAM-Unternehmensporträts eine noch transparentere Berichterstattung zu bieten. Mit den ausführlichen Analysen erhalten Sie als Aktionär einen umfassenden Einblick in die ökonomische, ökologische und soziale Wertschöpfung der Portfolio-Unternehmen.

Weiterhin setzen wir uns mit grosser Sorgfalt und unserem ganzen Engagement dafür ein, innovative und zukunftsfähige Gesellschaften für das SPG-Portfolio zu identifizieren. Damit wir für Sie als Aktionäre der SPG langfristigen Mehrwert schaffen und eine attraktive Rendite erzielen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Ringger'.

Reto Ringger, CEO
SAM Sustainable Asset Management